

La Paloma

Musik: Sebastián de Yradier

Text: Helmut Käutner

Satz: Helmut Jauk

A

T1
T2

1. Ein Wind weht von Süd und zieht mich hin-aus auf See. Mein
Herz geht an Bord und fort muß die Rei - se gehn, dein
2. Wie blau ist das Meer wie groß kann der Him-mel sein, ich
vorn geht mein Blick zu - rück darf kein See-man schaun, Kap

B1
B2

7

1. 2.

8
Kind sei nicht trau - rig tut auch der Abschied weh. Mein
Schmerz wird ver-gehn und schön wird das Wie - der - sehn.
schau hoch vom Mast-korb weit in die Welt hi - nein. Nach
Horn liegt auf Lee, jetzt heißt es auf Gott ver - traun.

B

14

8
Mich trägt die Sehn-sucht fort in die blau - e Ferne un-ter mir Meer und

C

19

8
ü-ber mir Nacht und Sterne. Vor mir die Welt so treibt mich der Wind des

24

Le - bens, wein nicht mein Kind die Trä-nen diesind ver - ge - bens.

29

D

Auf Matrosen o - he ein-mal mußes vor - bei sein nurdie E-rinn-rung an

34

D.C. al Coda

Stun-den der Lie - be bleibtnoch an Land zu - rück. rück.

38

E

La Pa - lo - ma o - he! La Pa - lo - ma o - he!